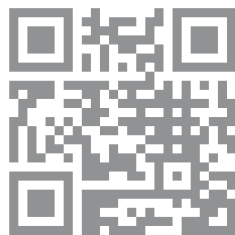
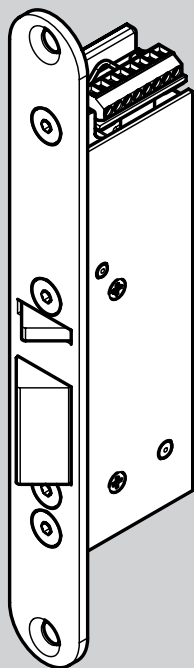


Elektrotüröffner  
Electric Strike  
Gâche électrique



[www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)



DE Seite 2

EN Page 24

FR Page 46

Elektrotüröffner Modell 351U80 RR AKRR  
für Pendel- und Anschlagtüren

Electric strike model 351U80 RR AKRR  
for double-acting and single-action doors

Gâche électrique modèle 351U80 RR AKRR  
pour portes va-et-vient et portes à recouvrement

 **effeff**

**ASSA ABLOY**

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

### **Herausgeber**

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

DEUTSCHLAND

Telefon:

+49 (0) 7431 / 123-0

E-Mail:

[albstadt@assaabloy.com](mailto:albstadt@assaabloy.com)

Internet:

[www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)

### **Dokumentennummer, -datum**

D0041604

08.2022

### **Copyright**

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

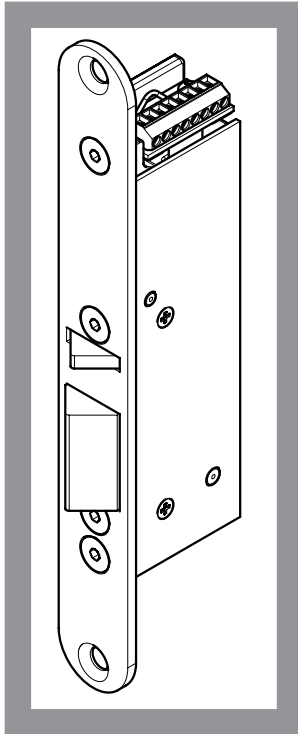
Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktinformation</b> .....	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>
Zu dieser Anleitung.....	5
Bedeutung der Symbole .....	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	7
Begriffserklärung .....	8
Falzluft.....	10
<b>Funktion und Bedienung</b> .....	<b>11</b>
Funktionsprinzip.....	11
Rückmeldekontakte.....	11
<b>Montage</b> .....	<b>12</b>
Positionierung.....	12
<b>Elektrischer Anschluss</b> .....	<b>14</b>
Einzelanschluss .....	14
Parallelanschluss .....	15
<b>Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
Abmessungen .....	16
Ausschnitte und Befestigungsbohrungen .....	17
Technische Daten.....	18
Elektrische Daten .....	18
<b>Wartung, Zubehör</b> .....	<b>19</b>
Wartung.....	19
Zubehör.....	20
Einbaulaschen effeff SETLA M5.....	20
Distanzplatten .....	21
<b>Gewährleistung, Entsorgung</b> .....	<b>22</b>
Aktuelle Informationen .....	22
Gewährleistung.....	22
Entsorgung .....	22
Verpackung.....	22
Produkt.....	23

Abb. 1:  
Produkt



Der *Elektroöffner für Pendel- und Anschlagtüren 351U80* ist ein elektrisches Verriegelungselement in Ruhestromfunktion, zum Beispiel für Schleusensysteme oder Schallschutztüren. Der Türöffner entriegelt auch unter hoher Vorlast. Er ist für den Einsatz in Rettungswegen geeignet.

Der Türöffner besitzt einen Anker- und einen Rückmeldekontakt, die als potentialfreie Umschaltkontakte ausgeführt sind. Der Ankerkontakt kann zur Überwachung des Verriegelungszustands verwendet werden.

Das Verriegelungselement wird im Türrahmen eingebaut, das zugehörige Schließblech im Türblatt. Der Einbau kann sowohl senkrecht als auch waagrecht erfolgen.

# Sicherheitshinweise

## Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde für Handwerksfachkräfte und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen. Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

## Bedeutung der Symbole



### Gefahr!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



### Warnung!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



### Vorsicht!

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



### Achtung!

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



### Hinweis!

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.



### Warnung!

**Lebensgefahr bei falscher Montage und Installation:** Die Montage, Installation und der Betrieb des Türöffners ist nur in zugelassenen Gerätekombinationen zulässig, entsprechend der Installationsanleitung der Fluchtwegsteuerung.

---



### Achtung!

**Funktionseinschränkung bei falscher Falzluft:** Die Falzluft („Falzluft“, Seite 10) muss passend eingestellt sein („Technische Daten“, Seite 16).

---

**Arbeiten an der Zarge:** Bei Arbeiten in der Nähe der Verriegelung, wie Bohren oder Fräsen, muss die Verriegelung ausgebaut sein.

---

**Sachschaden durch Öffnen:** Die Verriegelung darf nicht geöffnet werden, da sie dabei beschädigt wird, die Gewährleistung erlischt („Montage“, Seite 12)

---

**Sachschaden durch Überlackieren:** Die Verriegelung, Schließblech und Schließgegenstück dürfen nicht mit Farbe und anderen Substanzen überstrichen werden.

---

**Sachschaden durch Wasser und Feuchtigkeit:** Die Verriegelung muss vor eindringendem Wasser geschützt werden. Wasser beeinträchtigt die Funktion des Verriegelung.

---

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen sind zur Anwendung im gewerblichen Bereich vorgesehen.

Das Produkt dient zum Verriegeln von Türen. Das Produkt ist für den waagerechten oder senkrechten Einbau in Türzarge oder Türblatt geeignet.

Das Produkt ist für die Absicherung von Rettungswegen konzipiert und entsprechend den Anforderungen der EltVTR und DIN EN 13637 in geeigneten Systemkonfigurationen geprüft. Zulässige Kombinationen sind den entsprechenden Prüfzeugnissen zu entnehmen.

Bei Verwendung einer Fluchttürsteuerung muss die zugehörige Installationsanleitung befolgt werden. Abweichende Anwendungen oder nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* für Ihre Anwendung gerne bereitstellen. Die Verwendung ist mit den bauaufsichtlichen Anforderungen abzustimmen. Sprechen Sie bitte dazu die zuständige Baubehörde an.

Bei der Verwendung müssen alle relevanten bauaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden, insbesondere bezüglich der

- Abstimmung des Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Baubehörde und
- Veränderungen an Türelementen.

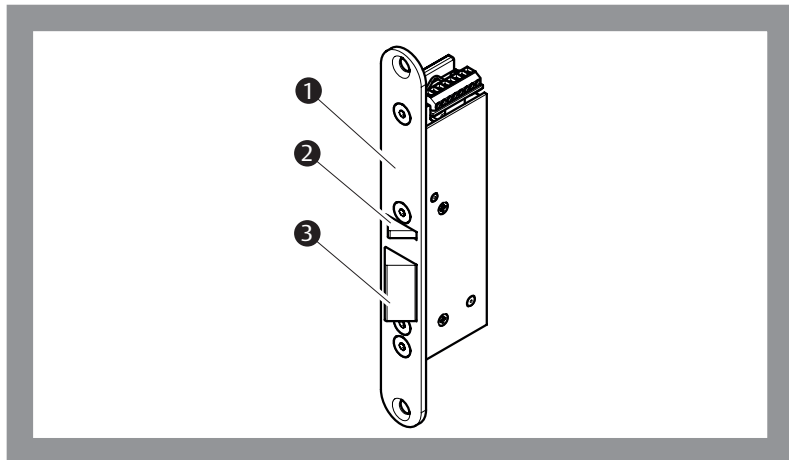
Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß, nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

## Begriffserklärung

Begriff	Beschreibung
Ruhestrom	Beim Verriegelungsprinzip <i>Ruhestrom</i> wird verriegelt wenn ein elektrischer Strom fließt.
Schließgegenstück	Das <i>Schließgegenstück</i> ist das in der Tür eingebaute Gegenstück zur Verriegelung.
Schlosstasche	Die <i>Schlosstasche</i> ist die Ausfräsung in der Tür oder in der Türzarge zur Aufnahme der Verriegelung.
Ankerkontakt	Der <i>Ankerkontakt</i> ist ein Rückmeldekontakt. Über den <i>Ankerkontakt</i> wird signalisiert, ob ver- oder entriegelt ist.
Türkontakt	Der <i>Türkontakt</i> ist ein Rückmeldekontakt. Über den <i>Türkontakt</i> wird signalisiert, ob die Tür geschlossen oder nicht geschlossen ist.



Abb. 2:  
Begriffserklärung

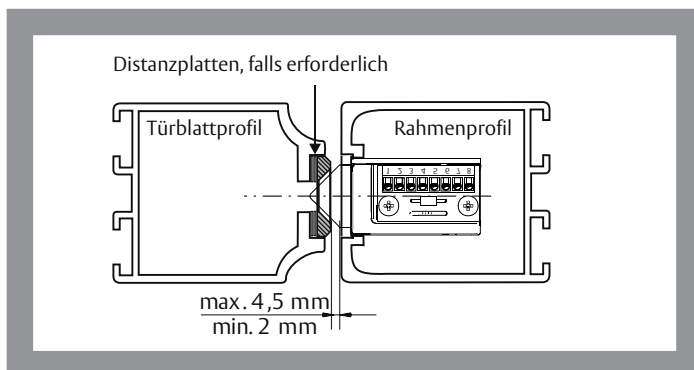


	Begriff	Beschreibung
①	Schließblech	Das <i>Schließblech</i> dient zur Befestigung der Verriegelung in der Schlosstasche.
②	Türkontakt	Der <i>Türkontakt</i> signalisiert, ob die Tür geschlossen oder nicht geschlossen ist.
③	Riegel	Der mittels Feder vorgespannte <i>Riegel</i> greift in den Ausschnitt des Schließgegenstücks und verriegelt die Tür.

### Falzluf

Der Abstand zwischen Verriegelungsteil und Schließblech muss bei der Montage so eingestellt werden, dass die Falle vollständig ausschließen kann. Der Abstand sollte jedoch nicht zu weit eingestellt werden, um ein zu großes Spiel des Türblatts zu vermeiden.

Abb. 3:  
Falzluf



# Funktion und Bedienung

## Funktionsprinzip

Bei geschlossener Tür greift der Riegel in das Schließgegenstück ein. Solange ein Strom fließt, ist der Riegel festgestellt und die Tür verriegelt (Ruhestromprinzip).

## Rückmeldekontakte

Der *Elektroöffner für Pendeltüren 351U80* verfügt über eine Türerkennung. Der Türzustand (Tür geschlossen oder geöffnet) wird durch einen potentialfreien Kontakt gemeldet.

Der integrierte potentialfreie Ankerkontakt kann zur elektronischen Überwachung des Verriegelungszustandes verwendet werden.

Über die Rückmeldekontakte kann der Verriegelungszustand der Tür überwacht werden, so dass zum Beispiel ein elektrischer Türantrieb genau dann einsetzt (öffnet), wenn die Tür entriegelt ist. Die Meldung *verriegelt* kann zum Beispiel zur zentralen Gebäudeüberwachung genutzt werden.

## Positionierung

Die Positionierung der Verriegelungseinheit im Türelement kann – je nach Anwendungsfall und Türkonstruktion – in einem weiten Rahmen frei gewählt werden.

In Bezug auf üblicherweise an Türen auftretende Kräfte und Hebelwirkungen wird empfohlen, das Verriegelungselement in der für Schlösser üblichen Position in Höhe des Stoßgriffs anzubringen. Da die Konstruktion des Verriegelungselements jedoch eine einwandfreie Funktion in jeder Einbaulage zulässt, sind auch andere Positionierungen möglich. So kann das Verriegelungselement beispielsweise auch oben quer liegend in der Türzarge eingebaut werden, so dass die prismenförmige Verriegelungsfalle nach unten in das Türblatt ausschließt.



### **Achtung!**

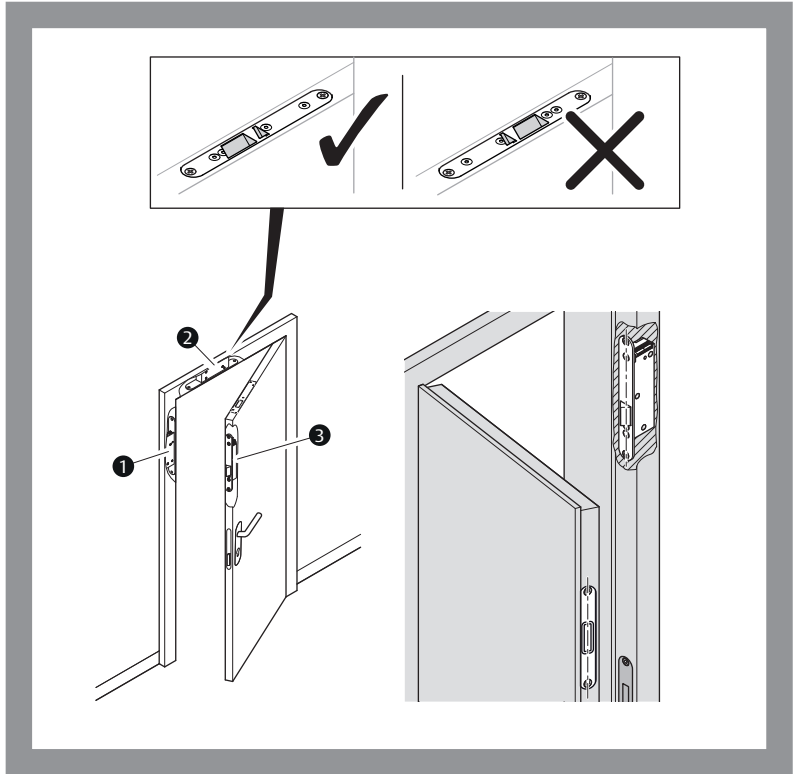
**Es darf jedoch in keinem Fall im Boden eingebaut werden.**

Um zu vermeiden, dass das Verriegelungselement bei geöffneter Tür verriegelt, muss der Rückmeldekontakt in die Ansteuerleitung geschaltet werden (siehe Anschlussplan).

Der Abstand zwischen Verriegelungselement und Schließblech kann mit Hilfe der mitgelieferten Distanzbleche eingestellt werden. Bei Bedarf kann das Schließblech mit diesen Distanzblechen hinterfütert werden (siehe Einbauzeichnung).

Der Türschließer der Tür muss so eingestellt werden, dass die Tür exakt auf die Schließposition geschlossen wird, also nicht durchpendelt.

Abb. 4:  
Drei mögliche  
Montagepositionen  
und typische  
zusätzliche  
Montage im  
Türrahmen

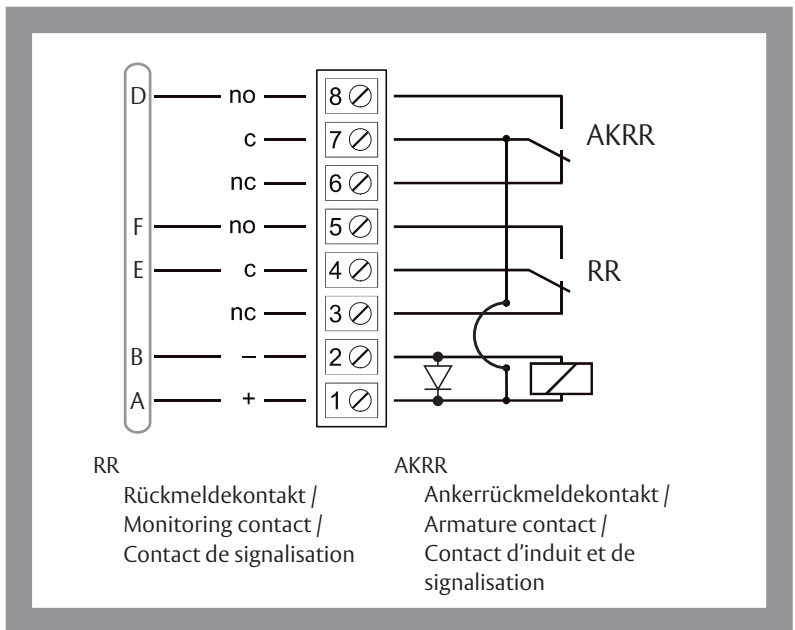


# Elektrischer Anschluss

Die Stromversorgung muss so dimensioniert werden, dass die Spannung am Türöffner immer innerhalb des zulässigen Anschlussspannungsbereichs bleibt. Der Türöffner besitzt eine Freilaufdiode, die parallel zur Spule geschaltet ist. Beachten Sie beim Anschluss die Polarität.

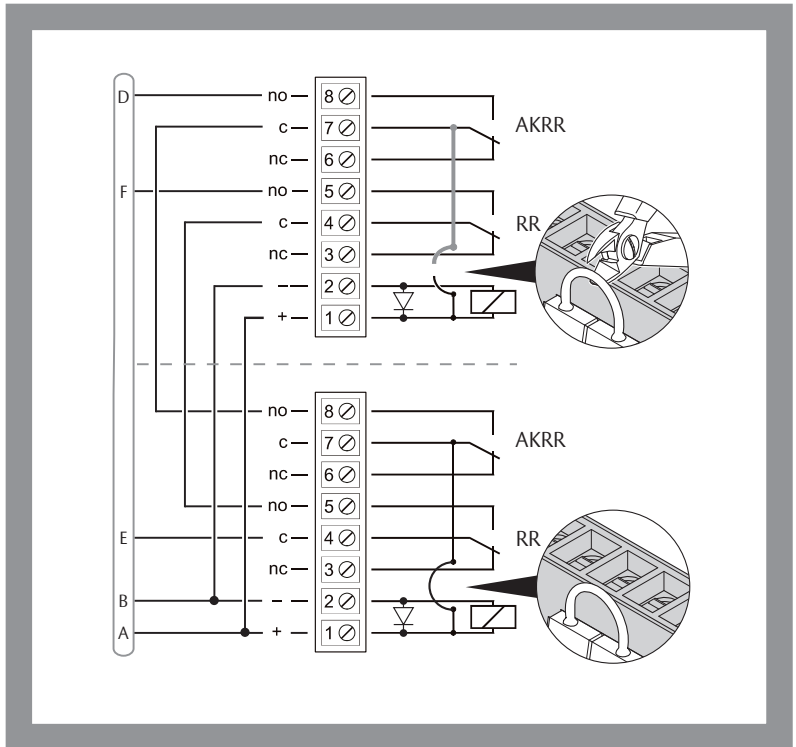
## Einzelanschluss

Abb. 5:  
Einzelanschluss



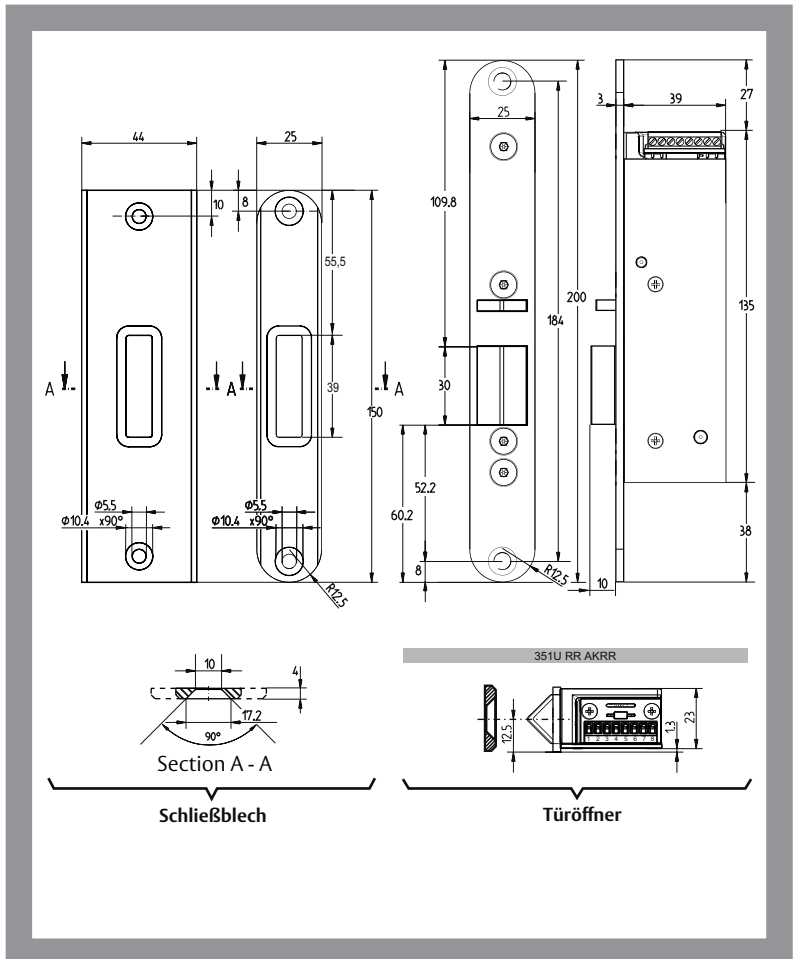
## Parallelanschluss

Abb. 6:  
Parallelanschluss



## Abmessungen

Abb. 7:  
Abmessungen

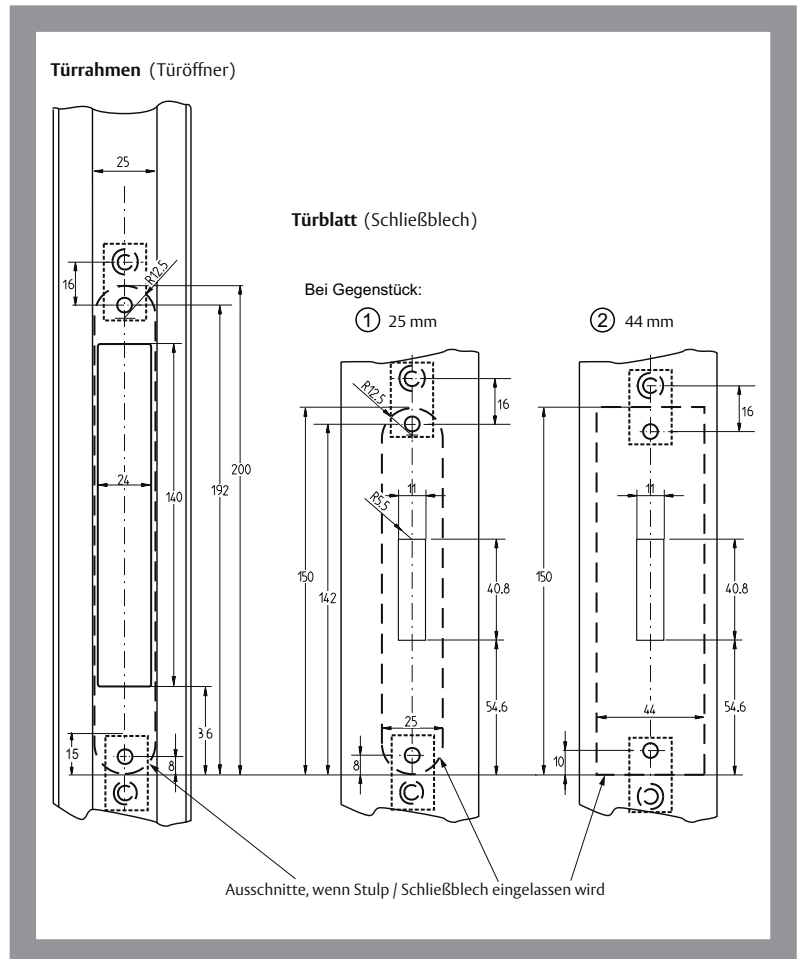




## Ausschnitte und Befestigungsbohrungen

Die Durchmesser aller Befestigungsbohrungen richten sich nach Art der verwendeten Schrauben.

Abb. 8:  
Ausschnitte und  
Befestigungsboh-  
rungen



## Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Fallenausschluß	10 mm
Einbaulage	universell
Falzlufte	2 – 4,5 mm (empfohlen 3 mm)
Maximal zulässige Fallenvorlast	5000 N
Aufbruchfestigkeit	5000 N

## Elektrische Daten

Bezeichnung	Wert
Betriebsnennspannung	12 V ± 1 V      24 V ± 2 V
Nennstromaufnahme	320 mA      160 mA
Maximale Belastbarkeit der Meldekontakte	25 V / 1 A
Arbeitsweise	Ruhestromprinzip



### Achtung!

Die Betriebsspannungen von Steuergerät und Türöffner müssen gleich sein.

Das Gerät ist als elektrische Verriegelung von Türen in Rettungswegen zugelassen.

## Wartung

Der *Elektroöffner für Pendel- und Anschlagtüren 351U80* ist wartungsfrei. Die Gleitflächen am Schließgegenstück sind regelmäßig mit etwas Schmiermittel zu versehen.

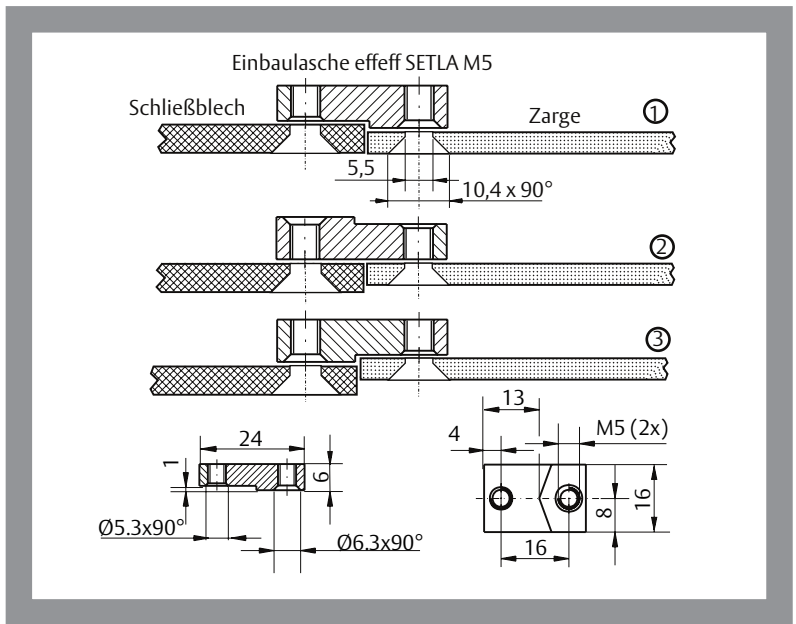
Bei Verwendung als elektrische Verriegelung von Türen in Rettungswegen sind die vom Hersteller vorgegebenen Zyklen für eine regelmäßige Funktionskontrolle einzuhalten. Details dazu entnehmen Sie der Anleitung der Fluchttürsteuerung.

## Zubehör

### Einbaulaschen effeff SETLA M5

Wenn das Schließblech im Türblatt eingelassen wird, kann, bei Verwendung der *Einbaulaschen effeff SETLA M5*, bereits durch unterschiedliche Ausrichtung der Laschen die Position des Schließblechs um 2 mm variiert werden (① bis ③). Die Einbaulaschen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Abb. 9:  
Einbaulaschen  
effeff SETLA M5

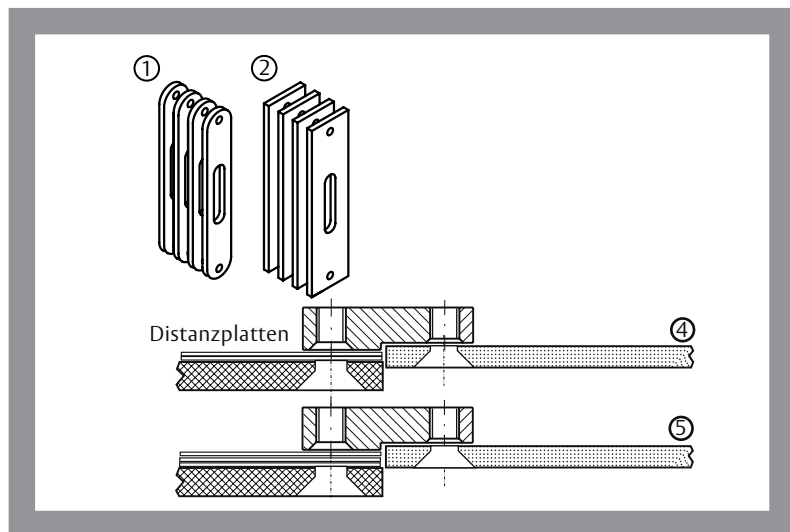


### Distanzplatten

Eine noch genauere Einstellung kann durch Einfügung der beiliegenden Distanzplatten unter dem Schließblech vorgenommen werden (④ und ⑤).

Es sind vier Distanzplatten ( Typ ① oder Typ ② ) im Lieferumfang enthalten. Die Dicke beträgt jeweils  $t = 0,5 \text{ mm}$ .

Abb. 10:  
Distanzplatten



Sowohl für das Verriegelungselement als auch für das Schließblech können 5 mm-Senkschrauben verwendet werden. Die Länge und die Gewindeart richtet sich nach der Türkonstruktion.

Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

# Gewährleistung, Entsorgung

## Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)

## Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* ([www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)).

## Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

## Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

## Produkt



WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m<sup>2</sup> oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m<sup>2</sup>. Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Read this manual thoroughly before use and keep it in a safe place for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for its intended use, safety, installation, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after installation and pass the manual on to the purchaser together with the product if the product is sold.

### **Publisher**

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

GERMANY

Phone:

+49 (0) 7431 / 123-0

Email:

albstadt@assaabloy.com

Website:

www.assaabloy.com/de

### **Document number and date**

D0041604

08.2022

### **Copyright**

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution unless prior consent has been obtained from *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

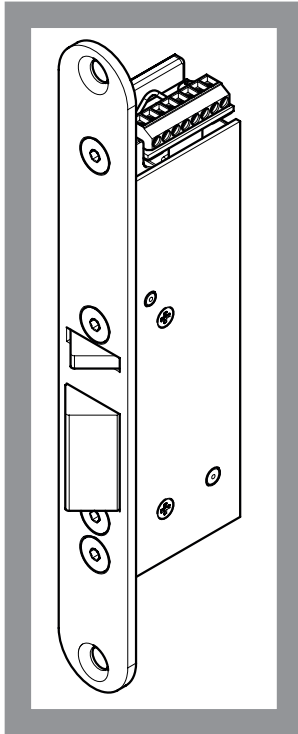


# Table of contents

<b>Product information</b>	<b>26</b>
<b>Safety instructions</b>	<b>27</b>
About this manual	27
Classification of instructions	27
Intended use	29
Explanation of terms	30
Rebate gap	32
<b>Function and operation</b>	<b>33</b>
Operating principle	33
Monitoring contacts	33
<b>Mounting</b>	<b>34</b>
Positioning	34
<b>Electrical connection</b>	<b>36</b>
Single connection	36
Parallel connection	37
<b>Technical data</b>	<b>38</b>
Dimensions	38
Cut-outs and fixing bores	39
Technical data	40
Electrical data	40
<b>Maintenance, accessories</b>	<b>41</b>
Maintenance	41
Accessories	42
effeff SETLA M5 mounting plates	42
Spacer plates	43
Screws	43
<b>Warranty, disposal</b>	<b>44</b>
Latest news	44
Warranty	44
Disposal	44
Packaging	44
Product	45

# Product information

Fig. 1:  
Product



The *electric strike for double-acting and single-action doors 351U80* is an electric locking element with a fail-unlocked function used in interlock systems or sound insulation doors, for example. The electric strike will unlock even under a high pre-load. It is suitable for use on escape routes.

The electric strike has an armature contact and a monitoring contact, which are designed as potential-free changeover contacts. The armature contact can be used to monitor the locking status.

The locking element is installed in the door frame and the corresponding strike plate in the door leaf. They can be fitted both vertically or horizontally.

# Safety instructions

## About this manual

These installation and mounting instructions were written for qualified technicians and trained personnel. Read these instructions to ensure you install and operate the device safely and fully exploit the permitted range of uses that the product has to offer.

They also provide information on how key components work.

## Classification of instructions



### Danger!

**Safety notice:** Failure to observe these warnings will lead to death or serious injury.



### Warning!

**Safety notice:** Failure to observe these warnings may lead to death or serious injury.



### Caution!

**Safety notice:** Failure to observe these warnings may lead to injury.



### Important!

**Note:** Failure to observe these warnings can cause damage and impair the product's function.



### Note!

**Note:** Additional information on operating the product.



## Warning!

### **Life-threatening hazard in the case of incorrect mounting and installation:**

The electric strike may only be mounted, installed and operated in the permitted device combinations as indicated in the escape route control system installation instructions.



## Important!

**Impaired operation due to incorrect rebate gap:** The rebate gap (“Rebate gap”, page 32) must be suitably adjusted (“Technical data”, page 38).

**Working on the door frame:** The lock must be removed when carrying out work near the lock, such as drilling or milling.

**Damage caused by opening:** The lock must not be opened; otherwise, it will become damaged and the warranty will become void (“Mounting”, page 34)

**Damage caused by painting:** Do not coat the locking mechanism, strike plate or lock counterpart with paint or other substances.

**Damage caused by water and moisture:** The lock must be protected against penetrating water. Water impairs the lock's function.

## Intended use

Electrical locking devices on doors along escape routes are intended for use in the commercial sector.

The product is used to lock doors. The product is suitable for horizontal or vertical installation in the door frame or door leaf.

The product has been designed for safeguarding escape routes and has been tested to the requirements specified in the German guidelines on electrical locking systems for doors in escape routes (EltVTR) and DIN EN 13637 in suitable system configurations. Permissible combinations can be found in the corresponding test certificates.

The installation instructions must be observed if an escape-door control system is used. Deviating uses or device combinations not described are not permitted.

*ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* can provide the necessary planning information for approved solutions and the device combinations required for your application. Usage must fulfill building inspectorate requirements. Please contact the responsible inspection authority for this purpose.

Compliance with all relevant inspection authority requirements is mandatory for use, particularly with respect to the

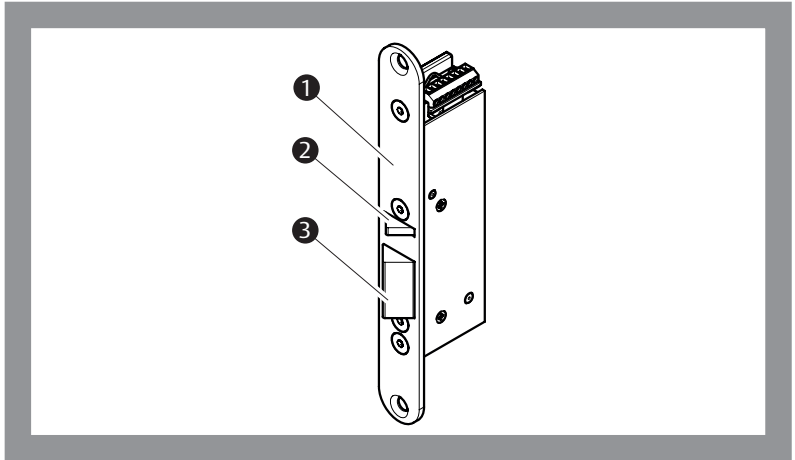
- coordination of the safety concept with the competent building authority and
- modifications of door elements.

The device is suitable for installation, configuration and use, according to these instructions. Any use differing from these is deemed to be non-intended use; devices combinations which are not described are not permitted.

## Explanation of terms

Term	Description
Fail-unlocked	In the case of the <i>fail-unlocked</i> locking principle, the device is locked when an electric current is flowing.
Lock counterpart	The <i>lock counterpart</i> is the counterpart to the lock installed in the door.
Lock pocket	The <i>lock pocket</i> is the recess in the door or door frame to hold the lock.
Armature contact	The <i>armature contact</i> is a monitoring contact. The <i>armature contact</i> signals whether the bolt is locked or unlocked.
Monitoring contact	The <i>monitoring contact</i> is a feedback contact. The <i>monitoring contact</i> signals whether the door is closed or not.

Fig. 2:  
Explanation of  
terms

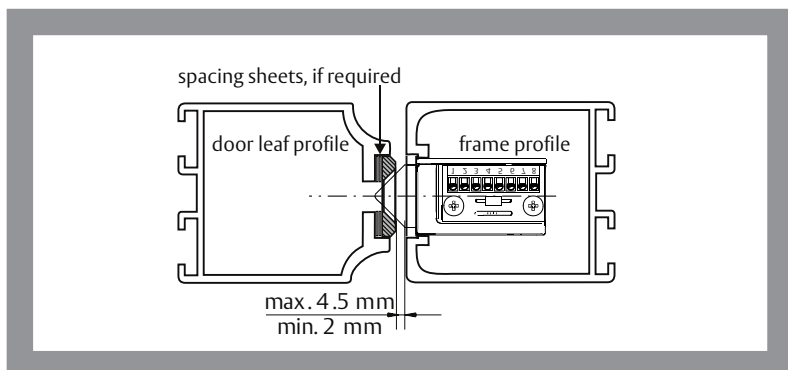


	Term	Description
①	Strike plate	The <i>strike plate</i> is used to fasten the lock into the lock pocket.
②	Monitoring contact	The <i>monitoring contact</i> signals whether the door is closed or not.
③	Bolt	The spring-loaded <i>bolt</i> extends into the lock counterpart cut-out and locks the door.

### Rebate gap

The gap between the locking component and strike plate must be adjusted during installation in such a way that the latch can extend fully. However, the distance gap should not be adjusted too much to avoid excessive door leaf clearance.

Fig. 3:  
Rebate gap





# Function and operation

## Operating principle

When the door is closed, the bolt engages in the lock counterpart. As long as a current is flowing, the bolt is secured and the door is locked (fail-unlocked principle).

### Monitoring contacts

The *electric strike for double acting swing doors 351U80* has door recognition. A potential-free contact signals the door status (door closed or open).

The integrated potential-free armature contact can be used to electronically monitor the locking status.

Monitoring contacts can be used to monitor the door's locking status so that an electric door drive can be used (opens) precisely when the door is unlocked, for example. The *locked* signal can be used for central building surveillance, for example.

# Mounting

## Positioning

The locking unit's position in the door element can be freely selected within a wide frame, depending on its usage and the door design.

As far as forces and lever action normally occurring on doors are concerned, it is recommended to attach the locking element in the usual position for locks at the height of the door knob. However, since the locking element's design allows for perfect operation in any installation position, other positions are also possible. For example, the locking element can also be installed horizontally at the top of the door frame so that the prism-shaped locking latch extends downwards into the door leaf.



### Important!

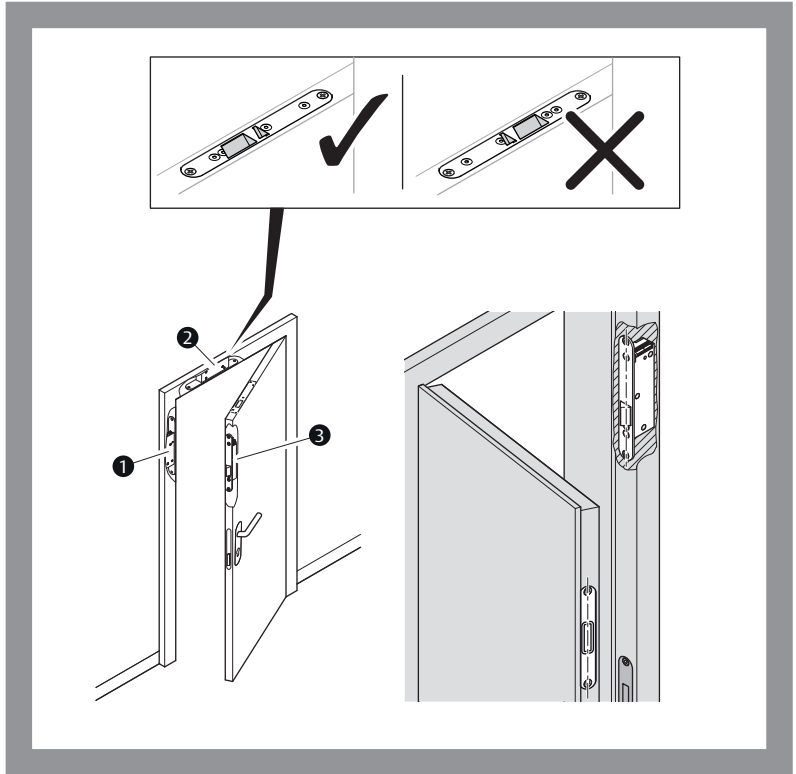
**However, it must never be installed in the floor.**

To prevent the locking element from locking when the door is open, the monitoring contact must be switched to the control line (see connection diagram).

The gap between the locking element and strike plate can be adjusted using the supplied spacer plates. These spacer plates can be inserted behind the strike plate if necessary (see installation drawing).

The door closer on the door must be adjusted so that the door is shut precisely when in its closing position, i.e. it does not move.

Fig. 4:  
Three possible  
mounting positions  
and typical  
mounting in the  
door frame

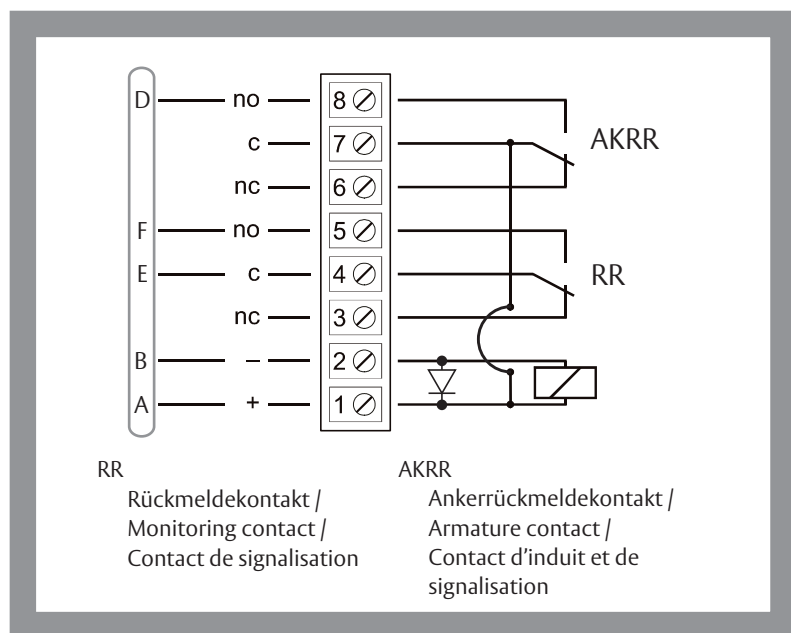


# Electrical connection

The power supply must be dimensioned in such a way that the voltage to the electric strike always remains within the permissible connection voltage range.  
The electric strike has a recovery diode, which is connected to the coil in parallel. Ensure correct polarity when connecting.

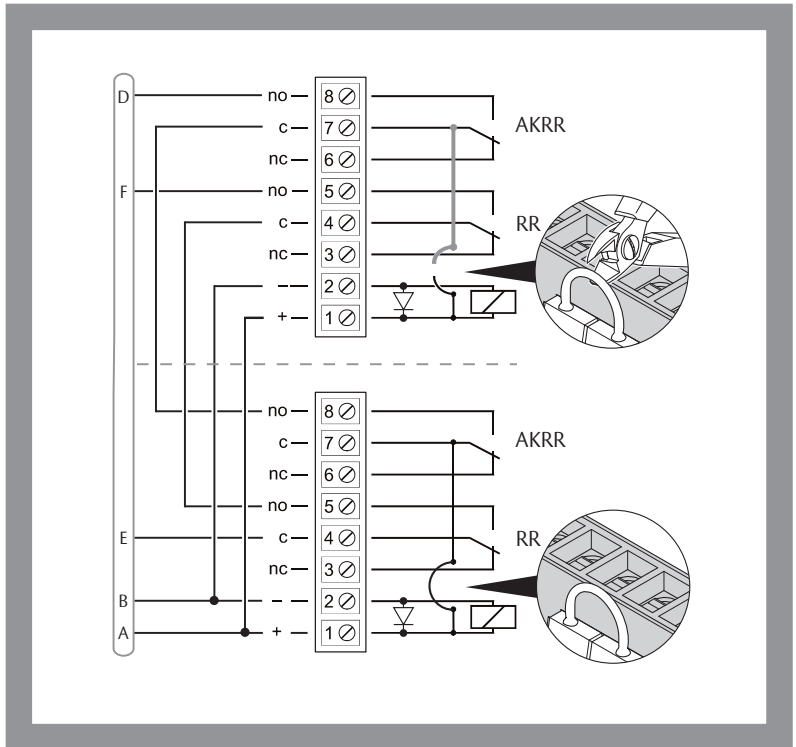
## Single connection

Fig. 5:  
Single connection



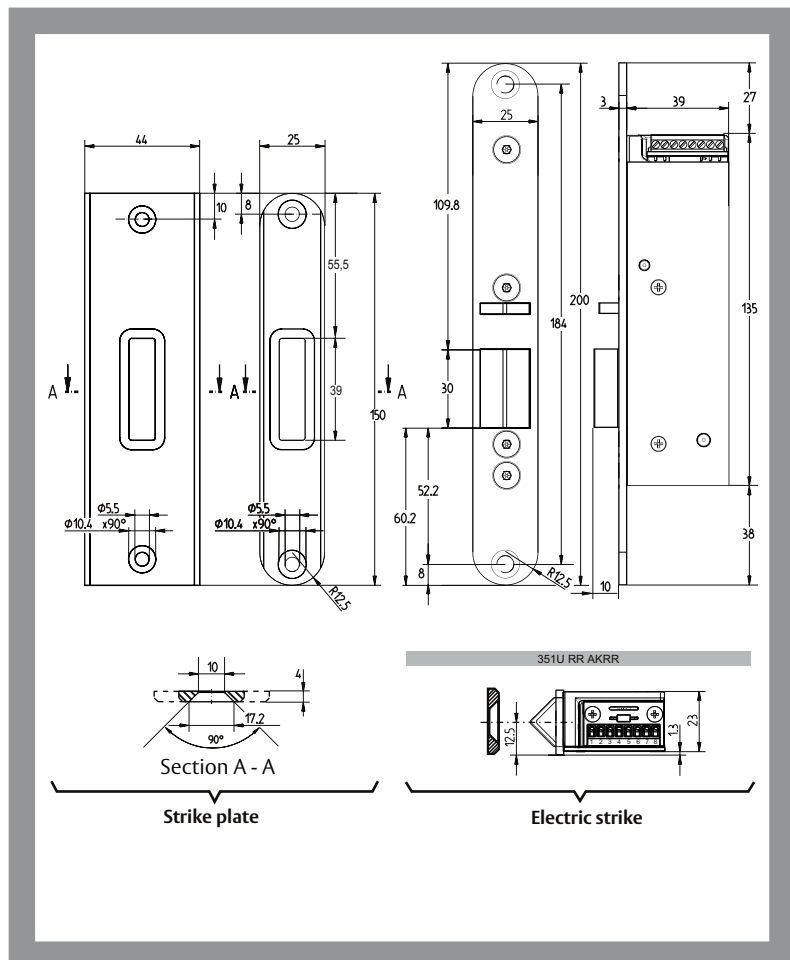
## Parallel connection

Fig. 6:  
Parallel connection



## Dimensions

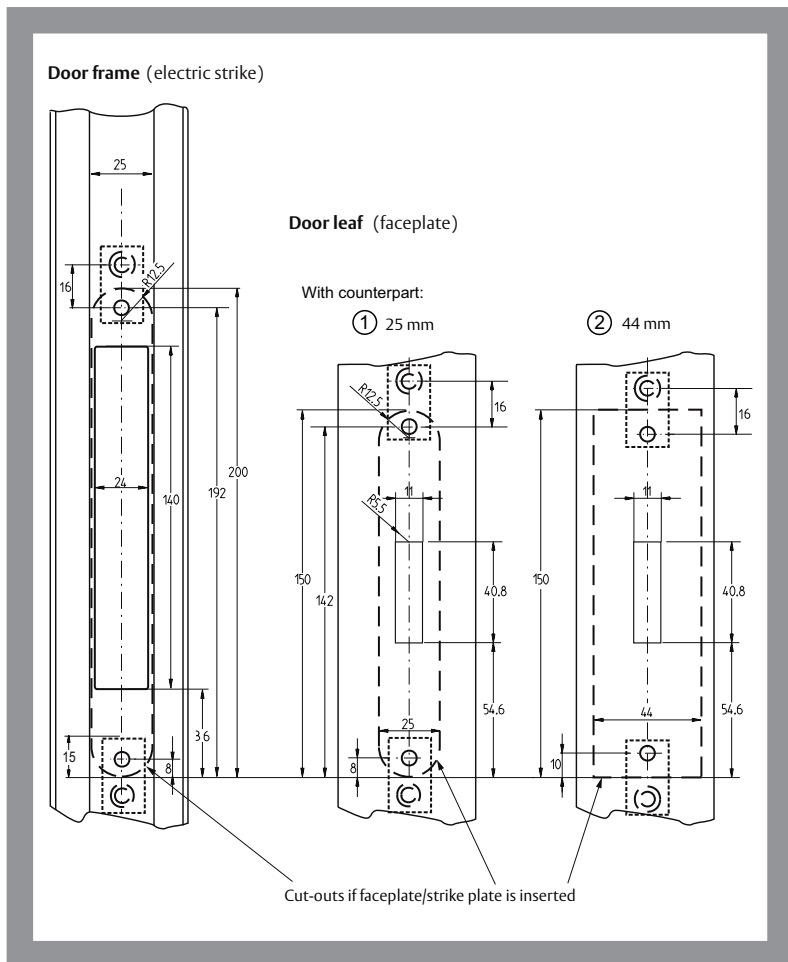
Fig. 7:  
Dimensions



## Cut-outs and fixing bores

The diameters of all fixing bores depend on the type of screws used.

Fig. 8:  
Cut-outs and fixing bores



## Technical data

Item	Value
Latch range	10 mm
Installation position	Universal
Rebate gap	2 – 4.5 mm (recommended: 3 mm)
Maximum permissible preload	5 000 N
Break-in resistance	5 000 N

## Electrical data

Item	Value
Rated operating voltage	12 V ± 1 V      24 V ± 2 V
Rated current consumption	320 mA      160 mA
Signal contacts' maximum load capacity	25 V / 1 A
How they work	Fail-unlocked operating principle



### Important!

The operating voltages in the control unit and electric strike must be the same.

The device is approved as an electric locking system for doors along escape routes.



## Maintenance

The *electric strike for double-acting and single-action doors 351U80* is maintenance-free. Lubricant should be applied to the sliding surfaces on the lock counterpart on a regular basis.

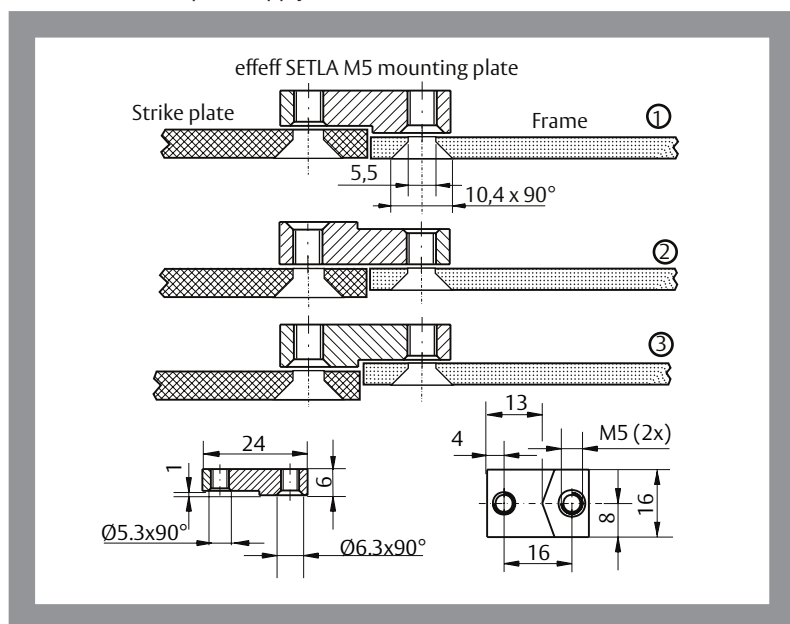
You must comply with the cycles for a regular function check specified by the manufacturer if used as an electric locking system on doors along escape routes. You will find details in the escape-door control system instructions.

## Accessories

### effeff SETLA M5 mounting plates

When the strike plate is recessed in the door leaf, the strike plate's position can be varied by 2 mm if the *effeff SETLA M5 mounting plates* are used thanks to the different alignment of the plates (① bis ③). The mounting plates are not included in the scope of supply.

Fig. 9:  
*effeff SETLA M5*  
*mounting plates*

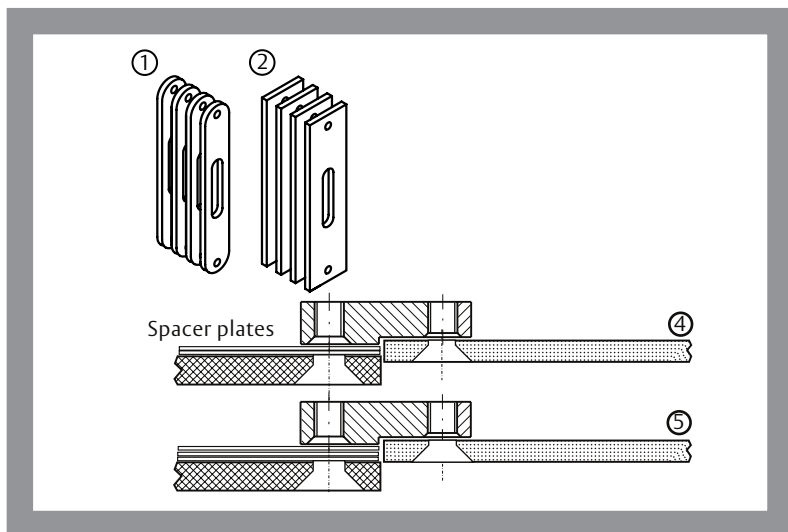


### Spacer plates

An even more precise adjustment can be made by inserting the enclosed spacer plates behind the strike plate (④ and ⑤).

Four spacer plates (type ① or type ②) are included in the scope of delivery. The thickness is  $t = 0.5$  mm for each plate.

Fig. 10:  
Spacer plates



### Screws

5 mm countersunk screws can be used for both the locking element and the strike plate. The length and thread type depends on the door structure.

The screws are not included in the scope of supply.

# Warranty, disposal


## Latest news

The latest information is available at: [www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)

## Warranty

The statutory warranty periods and *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH's* Terms and Conditions of Sale and Delivery ([www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)) apply.

## Disposal

The following applies to products marked with the symbol  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

## Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.

## Product



WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m<sup>2</sup> or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m<sup>2</sup>. In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered retail space. For further details, see German Electrical and Electronic Equipment Act Section 17 (1)(2) [ElektroG3 §17 (1)(2)].

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Lisez attentivement cette notice d'instructions avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement. Ce mode d'emploi contient des informations importantes relatives au produit, en particulier à son utilisation conforme, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination.

Remettez la notice d'instructions à l'utilisateur après le montage et joignez-la au produit en cas de revente à un tiers.

### Éditeur

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

ALLEMAGNE

Téléphone :

+49 (0) 7431 / 123-0

E-mail :

albstadt@assaabloy.com

Internet :

www.assaabloy.com/de

### Numéro et date du document

D0041604

08.2022

### Copyright

© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification dépassant les limites du cadre d'usage conforme prévu par la loi sur les droits d'auteur, sans l'autorisation préalable de la société ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH sont interdites et passibles de peine.

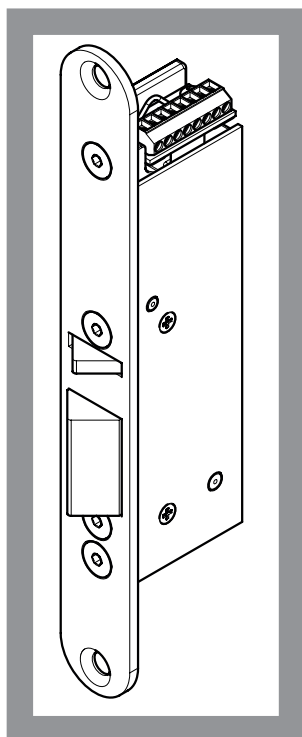
Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

# Sommaire

<b>Informations sur le produit</b> .....	<b>48</b>
<b>Consignes de sécurité</b> .....	<b>49</b>
À propos de cette notice.....	49
Classification des remarques.....	49
Utilisation conforme à l'usage prévu .....	51
Explication de la terminologie employée.....	52
Jeu de feuillure.....	54
<b>Fonctionnement et utilisation</b> .....	<b>55</b>
Principe de fonctionnement .....	55
Contacts de signalisation.....	55
<b>Montage</b> .....	<b>56</b>
Positionnement .....	56
<b>Raccordement électrique</b> .....	<b>58</b>
Connexion unique.....	58
Connexion parallèle .....	59
<b>Caractéristiques techniques</b> .....	<b>60</b>
Dimensions .....	60
Découpes et alésages de fixation.....	61
Caractéristiques techniques .....	62
Caractéristiques électriques .....	62
<b>Entretien, accessoires</b> .....	<b>63</b>
Entretien .....	63
Accessoires.....	64
Pattes de montage effeff SETLA M5 .....	64
Entretoises.....	65
Vis.....	65
<b>Garantie, disposition des déchets</b> .....	<b>66</b>
Informations actuelles .....	66
Garantie.....	66
Disposition des déchets .....	66
Emballage .....	66
Produit .....	67

## Informations sur le produit

Fig. 1:  
Produit



La gâche électrique pour portes va-et-vient et portes à recouvrement 351U80 est un élément de verrouillage électrique à courant de repos, par exemple pour les systèmes de sas ou les portes insonorisantes. La gâche électrique se déverrouille également en cas de haute précharge. Elle convient aux issues de secours.

La gâche est équipée d'un contact d'induit et d'un contact de signalisation, qui sont des contacts de commutation sans potentiel. Le contact d'induit peut être utilisé pour surveiller l'état de verrouillage.

L'élément de verrouillage est monté dans le dormant, la tête gâche correspondante dans le battant de porte. Le montage peut s'effectuer à la verticale ou à l'horizontale.



# Consignes de sécurité

## À propos de cette notice

Cette notice d'installation et de montage a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et d'un personnel formé. Lisez cette notice afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Cette notice vous fournit également des indications relatives aux fonctions de composants importants.

## Classification des remarques



### **Danger !**

**Consigne de sécurité :** le non-respect de cette consigne entraîne la mort ou des blessures graves.



### **Avertissement !**

**Consigne de sécurité :** Le non-respect de cette consigne peut entraîner la mort ou des blessures graves.



### **Prudence !**

**Consigne de sécurité :** Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.



### **Attention !**

**Avis :** Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels et entraver le fonctionnement du produit.



### **Avis !**

**Avis :** informations complémentaires pour l'utilisation du produit.



### **Avertissement !**

**Danger de mort en cas de montage et d'installation erronés :** le montage, l'installation et le fonctionnement de la gâche ne sont autorisés qu'avec des combinaisons d'appareils autorisés, conformément à la notice d'installation de la commande de sortie de secours.



### **Attention !**

**Risque de dysfonctionnement lié à un jeu de feuillure incorrect :** Le jeu de feuillure (« Jeu de feuillure », page 54) doit être ajusté correctement (« Caractéristiques techniques », page 60).

**Travaux sur le dormant :** Tous les travaux à proximité du verrouillage, tels que le perçage et le fraisage, doivent être exécutés quand le verrouillage est démonté.

**Risques de dommages matériels liés à l'ouverture :** Le système de verrouillage ne doit pas être ouvert, car cela l'endommagerait et la garantie serait annulée (« Montage », page 56)

**Risques de dommages matériels liés à l'application de peinture :** L'élément de verrouillage, la têtère gâche et la contrepartie ne doivent en aucun cas être recouverts de peinture ou d'autres substances.

**Risques de dommages matériels par la pénétration d'eau et d'humidité :** La gâche doit être protégée contre les risques de pénétration d'eau. L'eau entrave le fonctionnement de la gâche.

## Utilisation conforme à l'usage prévu

Les verrouillages électriques des portes des issues de secours sont prévus pour l'utilisation dans les bâtiments publics, commerciaux et professionnels.

Ce produit est destiné au verrouillage des portes. Il convient au montage horizontal ou vertical dans un dormant ou un battant de porte.

Ce produit est conçu pour la sécurisation des issues de secours et a été testé conformément aux exigences de la norme allemande EltVTR (Directive sur les systèmes électriques de verrouillage des portes pour issues de secours) et DIN EN 13637 dans des configurations adéquates. Les combinaisons autorisées sont indiquées dans les certificats d'essai correspondants.

En cas d'utilisation d'une commande pour issues de secours, on suivra la notice d'utilisation correspondante. Les utilisations autres ou les combinaisons d'appareils non décrites ne sont pas autorisées.

*ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* vous offre des conseils de planification pour des solutions autorisées et met à votre disposition les combinaisons d'appareils nécessaires. L'utilisation doit être conforme aux règlements applicables du secteur de la construction. Veuillez vous adresser aux autorités compétentes en matière de bâtiment.

L'utilisation doit être conforme à toutes les réglementations applicables du secteur de la construction, en particulier

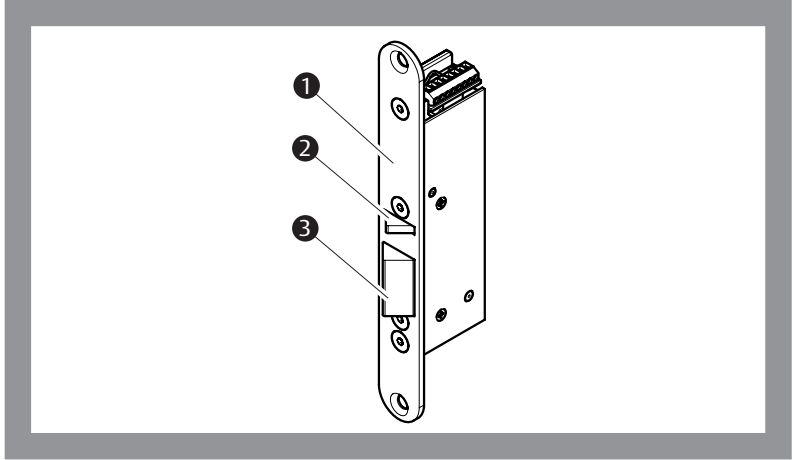
- l'accord des autorités compétentes sur le concept de sécurité ; et
- les modifications des éléments de portes.

L'appareil convient au montage, à la configuration et à l'utilisation conformément à la présente notice. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme, les combinaisons d'appareils non décrites ne sont pas autorisées.

## Explication de la terminologie employée

Terme	Description
Courant de repos	Selon le principe de verrouillage à <i>courant de repos</i> , la porte se verrouille en présence de courant électrique.
Contrepartie de verrouillage	La <i>contrepartie de verrouillage</i> est la contrepartie du verrouillage intégrée dans la porte.
Mortaise	La <i>mortaise</i> désigne l'ouverture pratiquée dans la porte ou dans le dormant pour accueillir le verrouillage.
Contact de blocage	Le <i>contact d'induit</i> est un contact de signalisation. Le <i>contact d'induit</i> signale l'état de verrouillage ou de déverrouillage.
Contact de signalisation	Le <i>contact de signalisation de porte</i> est un contact de signalisation. Le <i>contact de signalisation</i> signale si la porte est fermée ou non.

Fig. 2:  
Explication de la  
terminologie  
employée

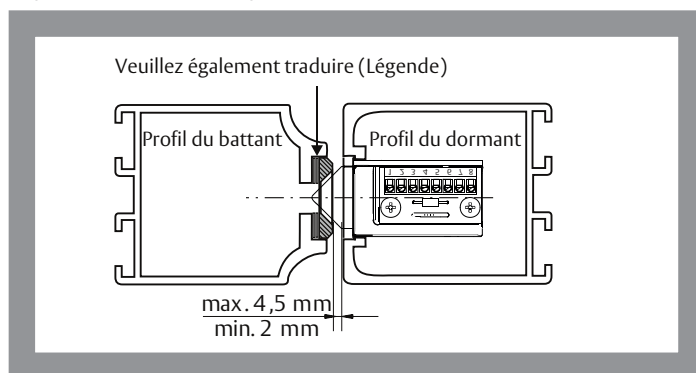


	Terme	Description
①	Tête gâche	La <i>tête gâche</i> sert à fixer le dispositif de verrouillage dans la mortaise.
②	Contact de signalisation	Le <i>contact de signalisation</i> signale si la porte est fermée ou non.
③	Pêne dormant	Le <i>pêne dormant</i> avec mécanisme à ressort s'enclenche dans la découpe de la contrepartie et verrouille la porte.

### Jeu de feuillure

Lors du montage, l'écart entre la pièce de verrouillage et la têtière gâche doit être réglé de sorte que le pêne demi-tour puisse être complètement rentré. Cependant, cet écart ne doit pas être trop grand pour éviter un jeu trop important du battant de porte.

Fig. 3:  
Jeu de feuillure



## Principe de fonctionnement

Lorsque la porte est fermée, le pêne dormant pénètre dans la contrepartie et tant qu'il y a du courant, le pêne dormant est bloqué et la porte verrouillée (principe du courant de repos).

### Contacts de signalisation

La *gâche électrique pour portes va-et-vient 351U80* dispose d'une détection de porte. Un contact sec renseigne sur la position de la porte (fermée ou ouverte).

Le contact d'induit sec intégré permet la surveillance électronique de l'état de verrouillage de la porte.

L'état de verrouillage de la porte peut être surveillé via les contacts de signalisation, de sorte que l'entraînement électrique de la porte (ouverture) ne soit activé que lorsque la porte est déverrouillée. Le message *verrouillé* peut par exemple être utilisé pour la surveillance centralisée du bâtiment.

# Montage

## Positionnement

Selon l'application et le type de construction de la porte, le positionnement de l'unité de verrouillage sur l'élément de porte peut être choisi librement dans une large mesure.

En référence aux forces et aux effets de levier qu'on rencontre en général sur les portes, il est recommandé d'installer l'élément de verrouillage dans la position habituelle pour les serrures, à hauteur de la poignée. Cependant, comme la conception de l'élément de verrouillage permet un fonctionnement impeccable dans toutes les positions de montage, il est également possible d'effectuer d'autres positionnements. Ainsi, l'élément de verrouillage peut par exemple également être monté transversalement en haut dans le dormant de la porte, de sorte que le pêne demi-tour de verrouillage en forme de prisme se débloque vers le bas dans le battant de porte.



### Attention !

**Il ne doit cependant en aucun cas être installé au sol.**

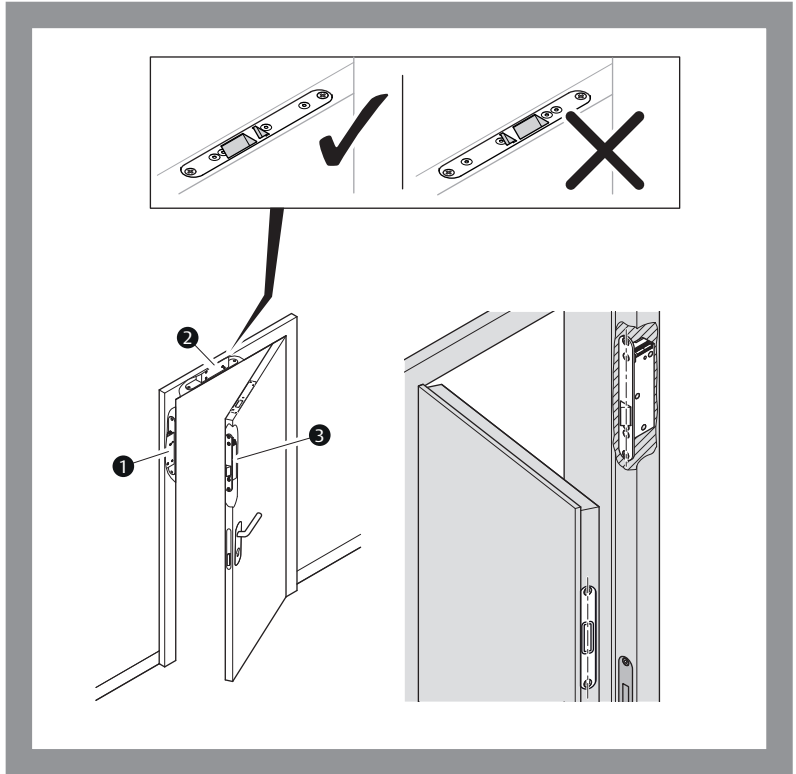
Afin d'éviter que l'élément de verrouillage ne verrouille lorsque la porte est ouverte, le contact de signalisation doit être commuté dans le câble de commande (voir schéma de raccordement).

L'écart entre l'élément de verrouillage et la têtière gâche peut être réglé à l'aide des entretoises fournies. Si nécessaire, la têtière gâche peut être relevée à l'aide de ces entretoises (voir plan de montage).

Le ferme-portes doit être réglé de sorte que la porte soit fermée exactement en position de fermeture, c'est-à-dire qu'elle ne doit pas osciller.



Fig. 4:  
Trois configura-  
tions de montage  
possibles et  
montage typique  
supplémentaire  
dans le dormant



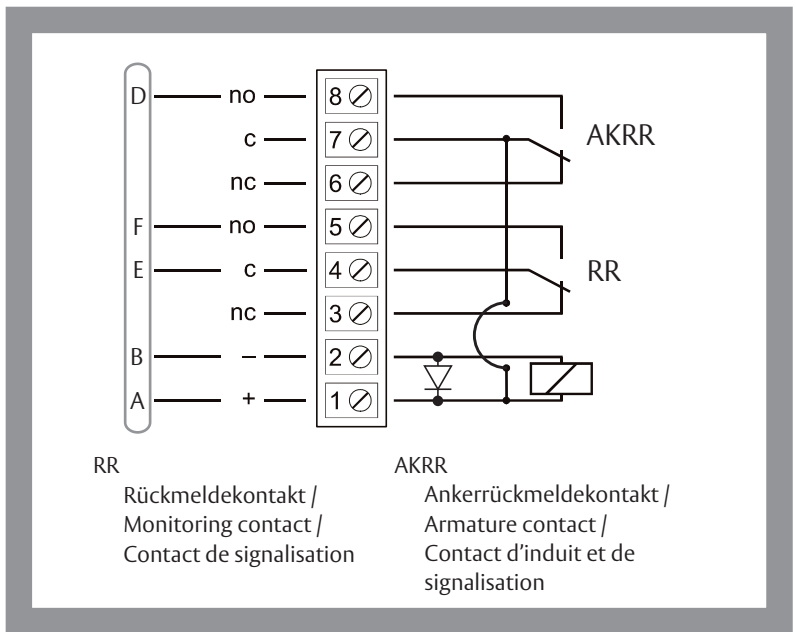
# Raccordement électrique

L'alimentation électrique doit être dimensionnée de sorte que la tension à la gâche reste toujours dans la plage de tension de raccordement autorisée.

La gâche dispose d'une diode de roue libre commutée parallèlement à la bobine. Respectez la polarité lors du raccordement.

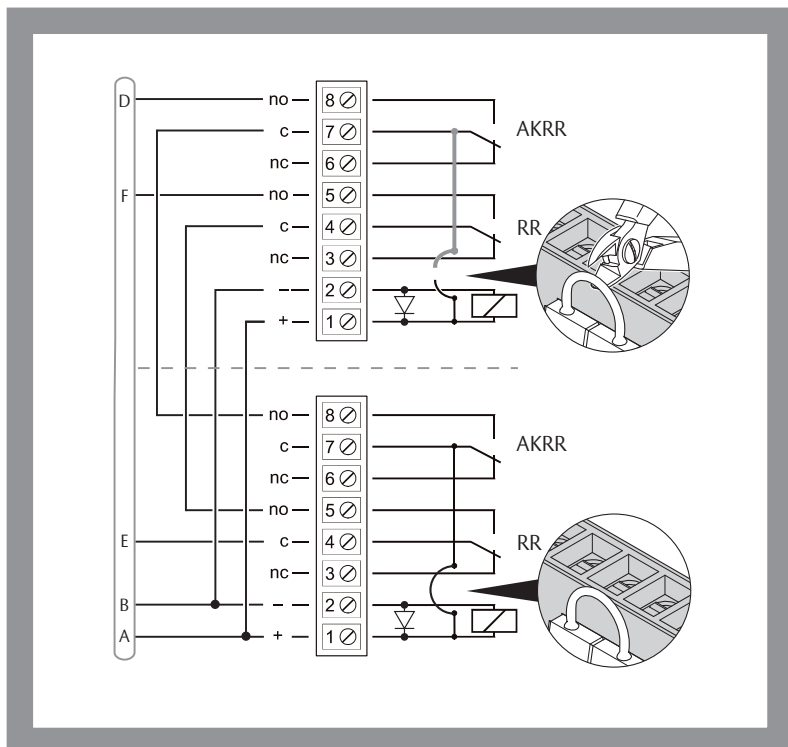
## Connexion unique

Fig. 5:  
Connexion unique



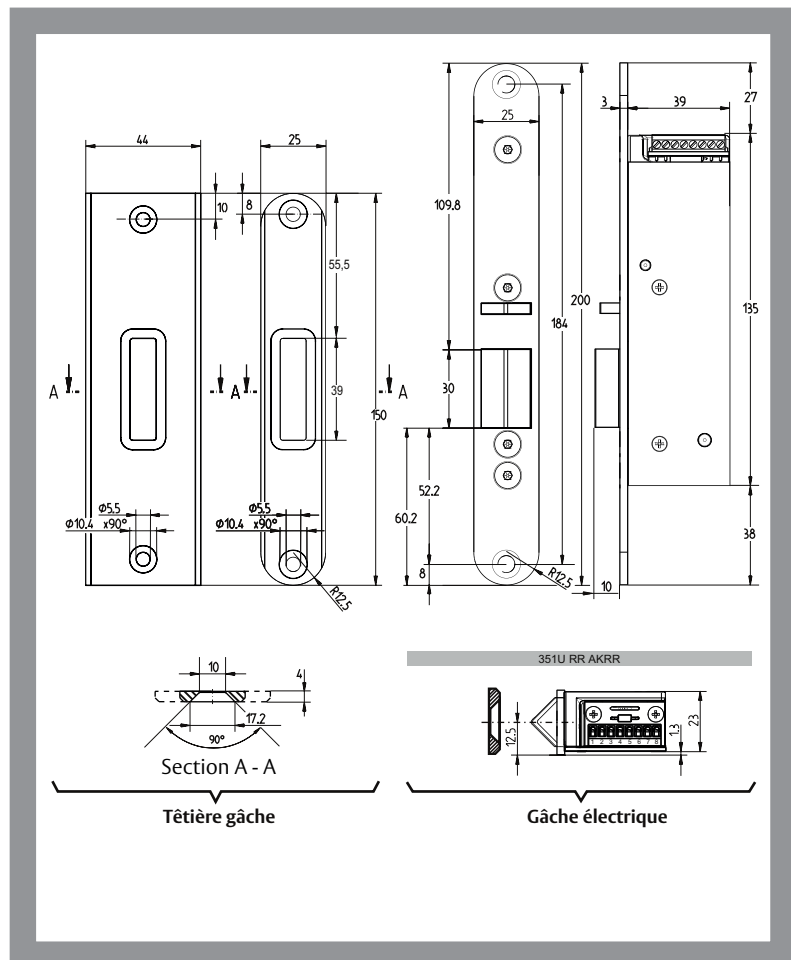
## Connexion parallèle

Fig. 6:  
Connexion  
parallèle



## Dimensions

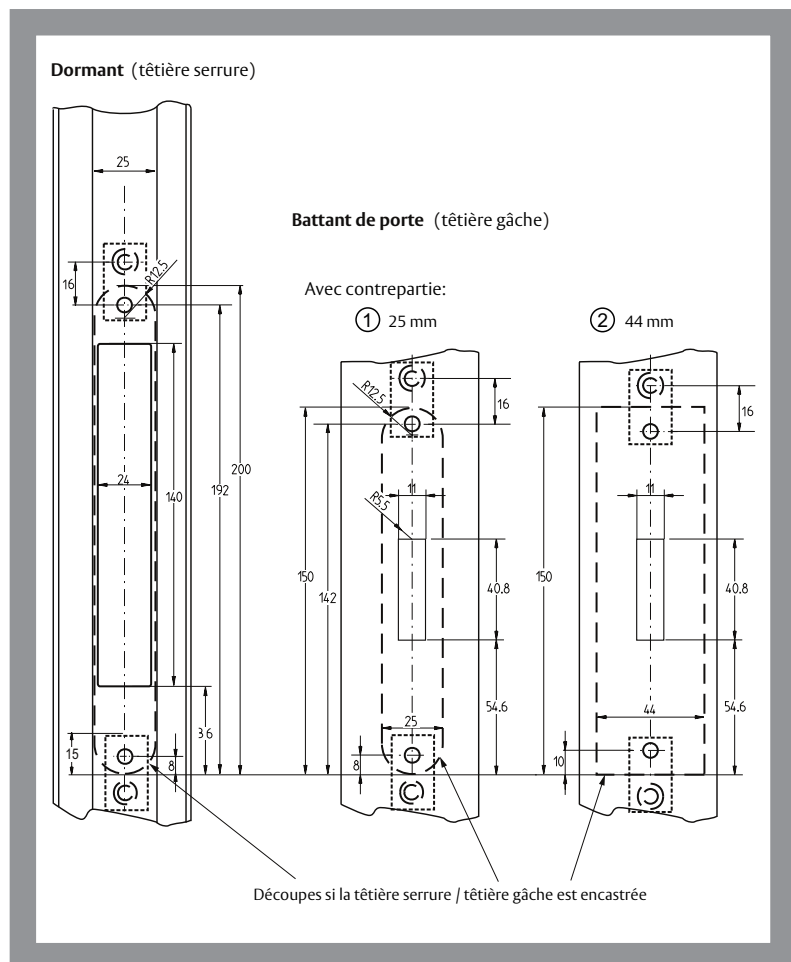
Fig. 7:  
Dimensions



## Découpes et alésages de fixation

Le diamètre de tous les alésages de fixation dépend du type de vis utilisé.

Fig. 8:  
Découpes et  
alésages de  
fixation



## Caractéristiques techniques

Désignation	Valeur
Course du pêne	10 mm
Position de montage	universelle
Jeu de feuillure	2 – 4,5 mm (recommandation de 3 mm)
Précontrainte maximale admissible du pêne	5 000 N
Résistance à l'effraction	5 000 N

## Caractéristiques électriques

Désignation	Valeur	
Tension nominale de service	12V ± 1V	24V ± 2V
Courant nominal absorbé	320 mA	160 mA
Charge maximale admissible sur les contacts de signalisation	25V / 1A	
Principe de fonctionnement	Principe du courant de repos	



### Attention !

Les tensions de service de l'appareil de commande et de la gâche électrique doivent être identiques.

L'appareil est homologué en tant que verrouillage électrique de portes de secours.

## Entretien

La *gâche électrique pour portes va-et-vient et portes à recouvrement 351U80* ne nécessite aucun entretien. Les surfaces de glissement des contreparties doivent être régulièrement enduites d'une petite quantité de graisse.

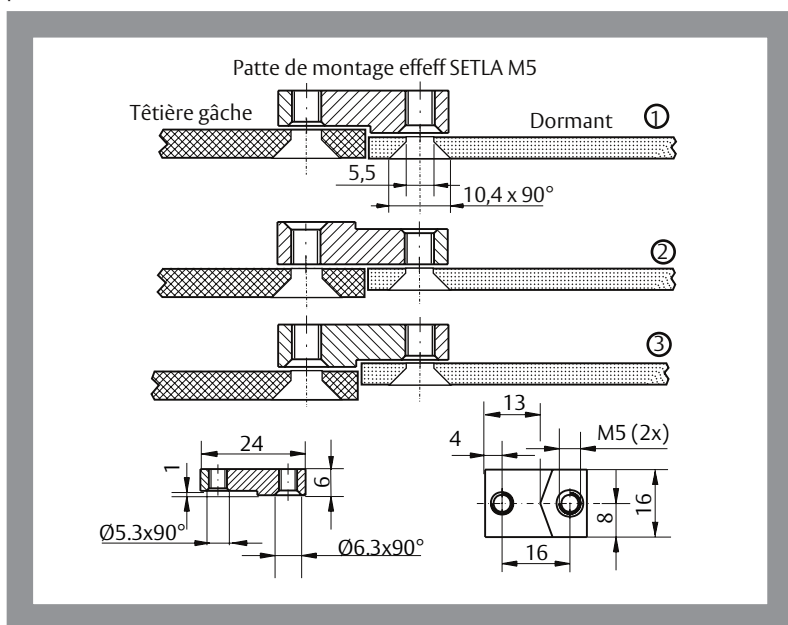
Si la gâche est utilisée comme système de verrouillage électrique pour les portes d'issues de secours, le nombre de cycles indiqué par le fabricant pour le contrôle périodique doit être respecté. Pour de plus amples informations, consultez la notice du système de commande de porte de secours.

## Accessoires

### Pattes de montage effeff SETLA M5

Si la têtère gâche est encastrée dans le battant de porte, les pattes de montage effeff SETLA M5 permettent de modifier la position de la têtère gâche de 2 mm, avec différentes orientations des pattes (① à ③). Les pattes de montage ne sont pas fournies.

Fig. 9:  
Pattes de montage  
effeff SETLA M5



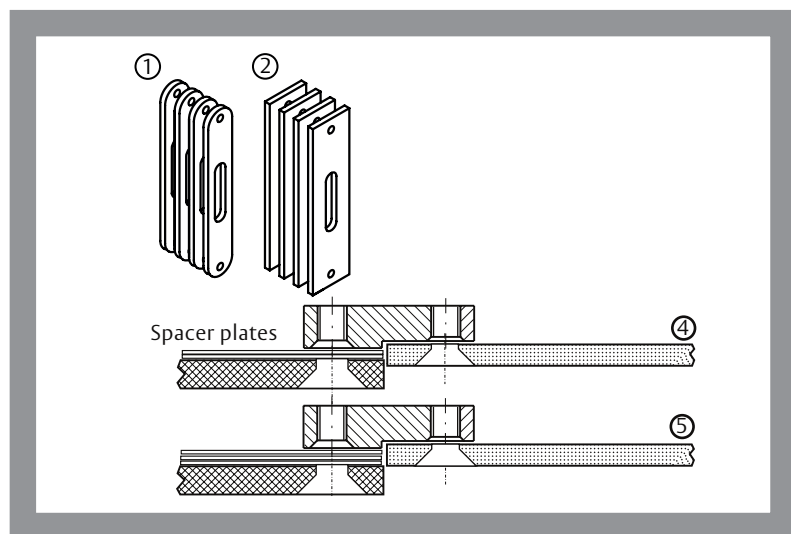


### Entretoises

Un réglage encore plus précis peut être effectué en insérant les entretoises fournies sous la tête à gauche (④ et ⑤).

Quatre entretoises (type ① ou ②) sont fournies. L'épaisseur est respectivement de  $t = 0,5$  mm.

Fig. 10:  
Entretoises



### Vis

Il est possible d'utiliser des vis à tête fraisée de 5 mm aussi bien pour l'élément de verrouillage que pour la tête à gauche. La longueur et le type de filetage dépendent de la construction de la porte.

Les vis ne sont pas fournies.

# Garantie, disposition des déchets

## Informations actuelles

Vous trouverez les informations actuelles sur : [www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)

## Garantie

Les durées de garantie légales et les conditions générales de vente et de livraison de *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* s'appliquent ([www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)).

## Disposition des déchets

Pour les produits marqués du symbole  (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans être détruits et éliminés séparément.

## Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être mis gratuitement au rebut sur le lieu de la remise au distributeur ou au technicien spécialisé.

## Produit



N° d'enr. DEEE DE 69404980

Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que ferraille électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

- Restitution d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.
- Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m<sup>2</sup> ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant plusieurs fois par année civile ou de manière permanente des appareils électriques d'une surface de vente totale de 800 m<sup>2</sup>. Pour les fournisseurs en ligne, les surfaces de stockage et d'expédition cumulées pour les appareils électriques sont considérées comme surface de vente. Pour plus de détails, voir ElectroG3 §17 (1)(2)

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les lampes et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

**ASSA ABLOY**  
Opening Solutions

ASSA ABLOY  
Sicherheitstechnik GmbH  
Bildstockstraße 20  
72458 Albstadt  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7431 123-0  
albstadt@assaabloy.com  
[www.assaabloy.com/de](http://www.assaabloy.com/de)